

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 9. Juni 1956

Blatt 1112

Zimmer für die Fremden gesucht!  
=====

## Bürgermeister Jonas appelliert an die Wiener Bevölkerung

9. Juni (RK) Der für diese Saison zu erwartende große Fremdenzustrom nach Wien hat mit Beginn der Wiener Festwochen bereits eingesetzt. Wie zu erwarten war, macht sich auch der durch Krieg und Besatzungszeit verursachte Mangel an Hotelbetten bereits bemerkbar. Bürgermeister Jonas richtet daher an die Wiener Bevölkerung einen Appell, Privatquartiere vorübergehend zur Verfügung zu stellen. In dem Aufruf heißt es:

"Das endgültig befreite Wien erwartet in diesem Sommer einen Fremdenzustrom wie er seit den Friedensjahren nicht mehr zu verzeichnen war. Unsere Stadt ist dadurch wieder auf dem Wege, ihren ehemals hohen Rang als europäisches Fremdenverkehrszentrum zurückzuerlangen. Wir Wiener müssen aber auch selbst dazu beitragen, um dem weltweiten Ruf unserer Stadt gerecht zu werden.

Als Bürgermeister von Wien appelliere ich daher an die Besitzer und Geschäftsführer der Beherbergungs- und Gaststättenbetriebe, an ihre Angestellten und Arbeiter, an die Bediensteten der städtischen und privaten Verkehrsunternehmen, an die Polizeibeamten im Straßen- und Verkehrsdienst, kurz an jede Wienerin und jeden Wiener, die mit unseren Gästen in persönliche Berührung kommen, sich als Beauftragte und Vertreter der von altersher gerühmten Wiener Liebenswürdigkeit, Gastlichkeit und Weltaufgeschlossenheit zu betrachten. Aus begreiflichen Gründen ist bei uns manche Fremdenverkehrseinrichtung noch nicht so modern und fehlerlos wie anderswo. Vor allem der Mangel an Hotelbetten macht sich während der Reisehochsaison hemmend bemerkbar. Fremden Besuchern, die

./.

keine Hotelunterkunft mehr finden, sollen aber wenigstens geeignete Privatquartiere zur Verfügung gestellt werden können. Ich bitte daher alle Wiener Hausfrauen und Wohnungsinhaber geeignete Zimmer, auf deren Benützung vorübergehend verzichtet werden kann, beim Wiener Verkehrsverein als Privatquartiere für fremde Besucher anzumelden!"

+++

Zu dem Appell des Bürgermeisters teilt die Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien ergänzend mit: Es wird gebeten, Privatquartiere beim Wiener Verkehrsverein, Wien 1, Schuberttring 6, nur schriftlich anzumelden. Ein Beauftragter des Wiener Verkehrsvereins wird die Zimmer besichtigen und mit den Wohnungsinhabern den Mietpreis pro Fremdenächtigung vereinbaren. Dringend benötigt werden saubere, gut möblierte Ein- und Zweibettzimmer mit Telephon in allen Teilen des Stadtgebietes, besonders aber in den inneren Bezirken und in der Nähe der großen Bahnhöfe.

- - -

"Hundert Jahre Wiener Stadtbibliothek"

=====

9. Juni (RK) In der Ausstellung "Hundert Jahre Wiener Stadtbibliothek" im Kammersaal des Musikvereinsgebäudes singt Montag, den 11. Juni, um 17 Uhr, Staatsopernsängerin Maria Schober (Sopran) Lieder von Hugo Wolf und Richard Strauß. Am Klavier Wilhelm Hübner-Langenbruck.

Dienstag, den 12. Juni, um 17 Uhr, findet eine Dichterlesung von Martina Wied statt.

Die Veranstaltungen sind für alle Ausstellungsbesucher frei zugänglich. Eintritt in die Ausstellung 1.50 S.

- - -

## Das Programm für Montag, 11. Juni

=====

### Theater:

- Staatsoper: Richard Strauss: "Elektra".  
Volksoper: Johann Strauß: "Die Fledermaus".  
Burgtheater: Hermann Bahr: "Das Konzert".  
Akademietheater: Meilhac und Millhaud: "Mamsell Nitouche".  
Theater in der Josefstadt: Federico Garcia Lorca: "Bernarda Albas Haus".  
Volkstheater: William Faulkner: "Requiem für eine Nonne".  
Das Neue Theater in der Scala: Bert Brecht: "Das Leben des Galilei".  
Raimundtheater: Otto Emmerich Groh: "Rendezvous um Mitternacht".  
Theater "Die Tribüne": Helmut Schwarz: "Arbeiterpriester".

### Musik:

- 19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal): Internationales Mozartfest der Gesellschaft der Musikfreunde.  
Orchesterkonzert.  
Wolfgang Amadeus Mozart: "Prager Symphonie". Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert G-Dur, K.-V. 216. Anton Dvorak: 5. Symphonie ("Aus der neuen Welt")  
Yehudi Menuhin (Violine), Prager Philharmoniker, Dirigent: Karel Ancerl.
- 20.00 Uhr, Musikverein (Brahms-Saal): Internationales Mozartfest der Gesellschaft der Musikfreunde.  
Kammermusikabend.  
Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett Es-Dur, K.-V. 428, Streichquartett G-Moll, K.-V. 516, Streichquartett B-Dur, K.-V. 458. Musikvereins-Quartett.

### Sonstige Veranstaltungen:

Festwoche des österreichischen Films.

### Bezirksveranstaltungen:

#### 5. Bezirk:

Amtshaus, 5, Schönbrunner Straße 54: Bilderschau der Foto-Gruppe der Margaretner Naturfreunde. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag 8.00 bis 14.00 Uhr.

## PRESSEDIENST

## BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

8. Bezirk:

Josefstädter Heimatmuseum, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung.  
Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr.

9. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 9, Währinger Straße 43: Ausstellung "Künstler des 9. Bezirkes".

10. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 10, Gudrunstraße 130: Fotoausstellung "Favoriten von heute - Dokumentarbilder unserer Zeit" (30 Jahre Fotogruppe der Naturfreunde Favoriten). Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

Viktor Adler-Heim, 10, Quaringasse 22: Ausstellung "Freude zur Kunst - Amateure stellen aus". Geöffnet: Montag bis Samstag 16.00 bis 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

12. Bezirk:

Meidlinger Heimatmuseum, 12, Nymphengasse 7: Ausstellung "Der Aufbau Meidlings und seine Künstler"

13. Bezirk:

Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr. Führungen durch Museumsleiter Amtsrat Carl Muck werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 13, Faistauergasse 61: Österreichische Erzähler von Ebner-Eschenbach bis Musil. Gelesen von Walter Sinnerl, verbindende Worte Gerhard Fritsch.

14. Bezirk:

Hietzinger Amtshaus, Festsaal, 13, Hietzinger Kai 1: Ausstellung bildender Künstler. Geöffnet: täglich 9.00 bis 16.00 Uhr.

15. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 15, Gasgasse 8-10: Ausstellung Arnulf Neuwirth-Seebacher-Konzert.

20. Bezirk:

Amtshaus, 1. Stock (Saal der Bezirksvorsteherung): Ausstellung "Aquarelle von Maler Karl Reißberger". Geöffnet von 15 bis 19 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 13 Uhr.

23. Bezirk:

Liesinger Heimatmuseum, 23, Liesing, Rathaus: Mozarts Mutter. Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr.

Das Programm für Dienstag, 12. Juni  
=====

Theater:

- Staatsoper: Gaetano Donizetti: "Lucia di Lammermoor". (Gastspiel der Scala Milano).
- Redoutensaal: Wolfgang Amadeus Mozart: "Die Hochzeit des Figaro".
- Volksooper: Franz Lehár: "Land des Lächelns".
- Burgtheater: Franz Grillparzer: "Die Jüdin von Toledo".
- Akademietheater: Meilhac und Millhaud: "Mamsell Nitouche".
- Theater in der Josefstadt: Anton Wildgans: "Armut".
- Volkstheater: William Faulkner: "Requiem für eine Nonne;".
- Das Neue Theater in der Scala: Bert Brecht: "Das Leben des Galilei".
- Raimundtheater: Gustav Quedenfeldt und Eugen Rex: "Dichter und Bauer", Musik von Franz von Suppé.
- Theater "Die Tribüne": Helmut Schwarz: "Arbeiterpriester".

Musik:

- 19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal): Internationales Mozartfest der Gesellschaft der Musikfreunde.  
Orchesterkonzert.  
Franz Schubert: 5. Symphonie B-Dur, Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert D-Dur, K.-V. 537, Friedrich Smetana: Die Moldau, Mussorgski-Ravel: Bilder einer Ausstellung.  
Jan Panenka (Klavier), Prager Philharmoniker, Dirigent: Karel Ancerl.
- 20.00 Uhr, Schloß Pötzleinsdorf (bei Schlechtwetter im Brahms-Saal): Internationales Mozartfest der Gesellschaft der Musikfreunde.  
Mozart-Serenade.  
Divertimenti für Blasinstrumente. Bläserkammermusik-Vereinigung der Wiener Symphoniker.

Kongresse:

Internationaler Kongreß der Gebäudeverwalter und Immobilienmakler.

## Sonstige Veranstaltungen:

Festwoche des österreichischen Films.

20.00 Uhr, Vorführung der Spanischen Hofreitschule (beschränkter Kartenverkauf).

## Bezirksveranstaltungen:

### 5. Bezirk:

Amtshaus, 5, Schönbrunner Straße 54: Bilderschau der Foto-Gruppe der Margaretner Naturfreunde. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag 8.00 bis 14.00 Uhr.

### 6. Bezirk:

9.00 Uhr, Volkshochschule Wien-West, Festsaal, 6, Amerlingstraße 6: Wiener Kulturabend. Prof. Dr. Hugo Ellenberger liest aus Werken von Hermann Bahr, Hugo von Hofmannsthal, Ferdinand von Saar, Anton Wildgans und Josef Weinheber. Einführender Vortrag Dir. Franz Ser. Vetter.

### 8. Bezirk:

Josefstädter Heimatmuseum, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr.

### 9. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 9, Währinger Straße 43: Ausstellung "Künstler des 9. Bezirkes".

19.00 Uhr, Thuryhof, Festsaal, 9, Marktgasse 3: Konzertabend der Städtischen Musikschule IX.

### 10. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 10, Gudrunstraße 130: Fotoausstellung "Favoriten von heute - Dokumentarbilder unserer Zeit" (30 Jahre Fotogruppe der Naturfreunde Favoriten). Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

Viktor Adler-Heim, 10, Quaringasse 22: Ausstellung "Freude zur Kunst - Amateure stellen aus". Geöffnet Montag bis Samstag 16.00 bis 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

### 12. Bezirk:

Meidlinger Heimatmuseum, 12, Nymphengasse 7: Ausstellung "Der Aufbau Meidlings und seine Künstler".

## 13. Bezirk:

Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr. Führungen durch Museumsleiter Amtsrat Carl Muck werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

## 14. Bezirk:

Hietzinger Amtshaus, Festsaal, 13, Hietzinger Kai 1: Ausstellung bildender Künstler. Geöffnet: täglich 9.00 bis 16.00 Uhr.

## 15. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 15, Gassgasse 8-10: Ausstellung Arnulf Neuwirth - Seebacher-Konzert.

## 20. Bezirk:

Amtshaus, 1. Stock (Saal der Bezirksvorsteherung): Ausstellung "Aquarelle von Maler Karl Reißberger". Geöffnet von 15.00 bis 19.00 Uhr, An Sonntagen von 9.00 bis 13.00 Uhr.

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 20, Leystraße 53: Dichterstunde Niko Kazantzakis. Gelesen von Walter Simmerl, verbindende Worte Gerhard Fritsch.

## 23. Bezirk:

Liesinger Heimatmuseum, 23, Liesing, Rathaus: Sonderschau: Mozarts Mutter. Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr.

Wien 1955 in Zahlen  
=====

9. Juni (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien hat soeben den neuesten Band des "Statistischen Taschenbuches der Stadt Wien" der Öffentlichkeit übergeben. Der Jahrgang 1955 bringt in knapper Form eine Fülle von Daten über Leben und Verwaltung der Bundeshauptstadt. Wichtige Sachgebiete, wie Bevölkerung, Sozialpolitik, Arbeitsmarkt, Kultur und Bildung, Gesundheitswesen, Volkswirtschaft und viele andere werden in 151 Tabellen mit kurzen Textergänzungen behandelt in denen der Leser reichhaltiges und genaues Zahlenmaterial nach dem neuesten Stand findet. Auch Angaben von allgemeinem Wissenswert aus Welt und Heimat sind in dem kleinen Werk, das durch ein Inhalts- und Sachverzeichnis vervollständigt wird. zu finden.

Das "Statistische Taschenbuch der Stadt Wien", das für Behörden und Schulen, im Wirtschaftsleben und für interessierte Laien ein aufschlußreicher und wertvoller Behelf ist, kann zum Preis von 10 Schilling durch alle Buchhandlungen oder beim Verlag für Jugend und Volk, Wien 1, Tiefer Graben 7, bezogen werden.

---

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

9. Juni (RK) Montag, 11 Juni, Route I mit Besichtigung der Opernpassage, des George Washington-Hofes, der Siedlung Wienerfeld-Ost und der Per Albin Hansson-Siedlung einschließlich eines Kindergartens und einer Schule der Stadt Wien.

Dienstag, 12. Juni, Route II mit Besichtigung verschiedener Wohnhausanlagen im 13., 14. und 15. Bezirk, insbesondere des Hugo Breitner-Hofes mit Kindergarten und Hort sowie der Heimstätte für alte Menschen in der Auhofstraße.

Abfahrt jeweils vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

---

Ferien für 28.000 Wiener Kinder  
=====

9. Juni (RK) Gestern fand im Wiener Rathaus unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Honay die diesjährige Kuratoriumssitzung des Wiener Jugendhilfswerkes statt. Außer den Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für Wohlfahrtswesen waren die Vertreter der 26 dem Wiener Jugendhilfswerk angeschlossenen Organisationen, die Jugenderholungsfürsorge betreiben und den verschiedenen konfessionellen und parteipolitischen Richtungen angehören, erschienen.

Vizebürgermeister Honay berichtete über das vorige Woche vom Wiener Landtag beschlossene Gesetz, nach dem der Fonds "Wiener Jugendhilfswerk" geschaffen werden soll. Amtsrat Eigner teilte mit, daß die Ergebnisse der heurigen öffentlichen Haussammlung und der 7. Wijug-Lotterie zufriedenstellend waren. Aus den Erträgen dieser Aktionen, der Gemeinde- und anderer Subventionen, stand ein Gesamtbetrag von etwa zwei Millionen Schilling zur Verfügung, der fast zur Gänze für die Gewährung von Freiplätzen und Verpflegungskostenzuschüssen verwendet wurde. Im Jahre 1955 konnten nicht weniger als 28.324 Kindern Freiplätze und Zuschüsse gewährt und damit ein mehrwöchiger Erholungsaufenthalt in einem schönen Heim oder in einer Tageserholungsstätte ermöglicht werden. Auch heuer kann mit ungefähr der gleichen Anzahl von Zuschüssen gerechnet werden.

Vizebürgermeister Honay gedachte auch der tatkräftigen Unterstützung der Wiener Fürsorgeräte bei der Sammlung und bei der Lotterie und der Mithilfe der tausenden Hausbesorger Wiens, die sich ebenfalls meist uneigennützig in den Dienst der Sache stellen.

In wenigen Wochen werden wieder Wiener Kinder aus der Stadt in die Ferienheime und Tageserholungsstätten hinausziehen. Das Wiener Jugendhilfswerk ist stets bemüht, diesen Kindern einen schönen Ferienaufenthalt und eine gute Erholung zu verschaffen.

Die Schülerinnen der Städtischen Lehranstalt für gewerbliche  
=====

Frauenberufe stellen aus  
=====

9. Juni (RK) Was sie im Laufe eines Jahres gelernt und gearbeitet haben, wollen die Schülerinnen der Städtischen Lehranstalt für gewerbliche Frauenberufe 15, Sperrgasse 8-10, in einer Ausstellung zeigen. Die Ausstellung wird Freitag, den 15. Juni, um 10 Uhr, von Stadtrat Mandl eröffnet werden. Anschließend wird auch eine kleine **Mode**vorführung stattfinden.

Die Ausstellung und die Modevorführung können an folgenden Tagen besichtigt werden: Freitag, 15. Juni, 14 bis 17 Uhr, Modevorführung 15.30 Uhr; Samstag, 16. Juni, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Modevorführungen 10 und 15.30 Uhr.

- - -

Internationale Kriminalisten im Wiener Rathaus  
=====

9. Juni (RK) Gestern abend gab Bürgermeister Jonas einen Empfang für die in- und ausländischen Delegierten der Generalversammlung der internationalen kriminalpolizeilichen Kommission. An dem Empfang nahmen Bundesminister Helmer, Staatssekretär Graf und von Seiten der Stadt Wien Vizebürgermeister Weinberger und die Stadträte Mandl und Dkfm. Nathschläger teil. Unter den Gästen sah man auch Polizeipräsident Holaubek.

Bürgermeister Jonas hieß in einer kurzen Begrüßungsansprache die Delegierten herzlich willkommen, die aus 40 Ländern der Erde zu der Generalversammlung nach Wien gekommen sind. Der Bürgermeister wünschte der Konferenz viel Erfolg und einen angenehmen Aufenthalt in der österreichischen Bundeshauptstadt.

- - -

Ab Dienstag:Neue Einbahnstraßen in der Josefstadt  
=====

9. Juni (RK) Ab Dienstag, den 12. Juni, wird im 8. Bezirk eine Reihe von Einbahnerklärungen in Kraft treten. An diesem Tag wird die Beschilderung der betreffenden Straßenzüge fertig sein. Im einzelnen handelt es sich um folgende Verkehrsflächen:

Josefsgasse, in der Richtung von der Lange Gasse zur Auerspergstraße; Auerspergstraße, in dem Teil und in der Richtung von der Josefstädter Straße zur Josefsgasse; Schmidgasse, in dem Teil und in der Richtung von der Lange Gasse zur Lenaugasse; Lange Gasse, in dem Teil und in der Richtung von der Florianigasse zur Lerchenfelder Straße; Buchfeldgasse, in dem Teil von Haus Nr. 2 in der Richtung von der Josefstädter Straße zur Florianigasse; Piaristengasse, in der Richtung von der Lerchenfelder Straße zur Florianigasse; Kochgasse, in der Richtung von der Florianigasse zur Alser Straße; Lederergasse, in der Richtung von der Skodagasse zur Josefstädter Straße; Strozzigasse, in der Richtung von der Josefstädter Straße zur Lerchenfelder Straße; Stadtbahnunterführung im Zuge der Sanettystraße, in der Richtung vom äußeren zum inneren Lerchenfelder Gürtel.

- - -

Ablenkung der Autobuslinien 28 und 30  
=====

9. Juni (RK) Ab Montag, den 11. Juni, werden wegen Bauarbeiten in der Anton Baumgartner-Straße die Autobusse der Linie 28 in beiden Fahrtrichtungen ab Altmannsdorfer Straße, Breitenfurter Straße über Breitenfurter Straße - Gregorygasse zur Erlaaer Hauptstraße und die Autobusse der Linie 30 in beiden Fahrtrichtungen ab Steinhofstraße, Altmannsdorfer Straße (Steinsee) über Altmannsdorfer Straße - Sagedergasse - Breitenfurter Straße - Gregorygasse zur Erlaaer Hauptstraße abgelenkt. Die Abfahrtszeiten sind an den Haltestellen ersichtlich.

- - -

Das Concertgebouw-Orchester im Wiener Rathaus  
=====

9. Juni (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute mittag im Stadtssenatssitzungssaal des Wiener Rathauses im Beisein von Vizebürgermeister Weinberger und Stadtrat Mandl das Amsterdamer Concertgebouw-Orchester. Dem Empfang wohnte der holländische Gesandte Dr. Busmann, der Amsterdamer Stadtrat für Kulturwesen von Roos sowie der Dirigent des Orchesters Eduard van Beinum bei.

Bürgermeister Jonas verwies in seiner Begrüßungsansprache darauf, daß anlässlich des Mozartjahres die bedeutendsten Orchester nach Wien eingeladen wurden. Die Mitwirkung des berühmten Amsterdamer Orchesters ist, wie bereits das erste Konzert bewiesen hat, eine große und willkommene Bereicherung der Wiener Festwochen. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß der überwältigende Erfolg, den die Holländer in Wien errungen haben, für sie ein Ansporn sein wird, recht bald wieder nach Wien zu kommen.

Im Namen der Gäste dankte der Vorstand des Concertgebouw-Orchesters Prof. Dr. Kempers für die herzliche Begrüßung im Wiener Rathaus. Für sein Orchester, sagte er, war es eine große Ehre, von der Musikstadt Wien eingeladen zu werden, denn aus Wien strahlt die Sonne und die Wärme der Musik über die ganze Welt. Unter dem Beifall seiner Kollegen gab er das Versprechen ab, daß die Amsterdamer eine Einladung nach Wien zu jeder Zeit annehmen werden.

- - -